

Protokollnotiz

Das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) arbeitet nach den Prinzipien des bürgerschaftlichen Engagements, d.h. es werden Akteure gewonnen, die es befähigt, eigene Ideen und Konzepte zu entwickeln; es wird damit projektbezogen geholfen. Das Projektgebiet für das ZAB Fürth ist die „Westliche Innenstadt“ von Fürth in den Grenzen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.

Zur Freiwilligenbörse „WoFür“ haben sich im Februar 2006 die Wohlfahrtsverbände Fürth zusammengeschlossen, um gemeinsam ehrenamtliche Mitarbeiter für den (eigenen) sozialen Bereich zu gewinnen und das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Fürth zu koordinieren. Die Freiwilligenbörse „WoFür“ ist eine Stelle der Vernetzung, spürt Kontakte auf und bündelt Angebote und Aktivitäten.

Einen ausführlichen mündlichen Überblick über die jeweiligen Aktivitäten und Erfolge gaben die Vertreter von „ZAB Fürth“ (Frau Anita Raffelt/Frau Aline Liebenberg) und „WoFür“ (Frau Petra Knauer) den Mitgliedern des Beirates.

Hinsichtlich einer Zusammenarbeit ab dem Jahr 2008 haben „ZAB Fürth“ und „WoFür“ in einer gemeinsamen Erklärung bekundet, unter Wahrung der Eigenständigkeit der Träger eine gemeinsame Anlaufstelle für eine Freiwilligenagentur zu schaffen. Hierzu soll bis Mitte Juli dieses Jahres ein Kooperationsvertrag ausgearbeitet und ein tragfähiges Konzept der Stadt Fürth vorgelegt werden.

Die jeweiligen schriftlichen Berichte sowie die gemeinsame Erklärung sind dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).